

Europas Geier in Gefahr

Das giftige Schmerzmittel Diclofenac war für die beinahe Geierausrottung in Indien, Pakistan und Nepal in den 90er Jahren verantwortlich – nun wurde es in Spanien und Italien gesetzlich für Nutztiere zugelassen! Dabei beheimatet Spanien rund 80% aller europäischen Geier, neben der häufigsten europäischen Art, dem Gänsegeier, auch die seltenen Schmutzgeier, Mönchsgeier und Bartgeier. Die Folgen wären fatal und könnten jahrelange Schutzmaßnahmen zu Nichte machen. Diclofenac ist ein schmerz- und entzündungshemmendes Mittel, welches für die Behandlung von Rindern, Schweinen

und Pferden verwendet wird. Nach dem Tod der Tiere bleibt das Mittel im Kadaver bestehen. Bei den Aasfressern verursacht bereits eine minimale Dosis ein Nierenversagen und führt zum qualvollen Tod. Dabei zeigten die Vorkommnisse im indischen Subkontinent bereits die verheerenden Konsequenzen: Durch den Zusammenbruch der Geierpopulationen kam es zu weitgreifenden Problemen: Kadaver wurden nicht mehr entsorgt, die Anzahl verwilderter Hunde explodierte und die Ausbreitung von Tollwut war die Folge. Aufgrund der Initiative des Netzwerkes SAVE



Foto: C. Roland

Mönchsgeier

von Naturschützern des BirdLife International Netzwerkes kam es damals zu einem Verbot des Diclofenac. Dadurch konnte die vollständige Ausrottung der Geier verhindert werden. BirdLife International engagiert sich nun, auch in Europa ein Verbot des totbringenden Mittels durchzusetzen.

Katharina Loupal, BirdLife Österreich

380 kV-Leitung durch das Land Salzburg



Foto: H. Kürtil

Nockstein

Der steigende Stromverbrauch und der Ausbau der erneuerbaren Energie, der zu dezentralen Einheiten führt, bedingt zunehmend auch die Erweiterung des bestehenden Stromleitungsnetzes. In diesem Zusammenhang ist auch der geplante Bau der 380 kV-Leitung in Salzburg zu sehen. Die Herausforderungen und Planungsmöglichkeiten sind im Bergland natürlich noch limitierter als im Tiefland. Bei der Errichtung der Starkstromleitung wurde von der Politik als Prämisse vorgegeben, dass der Schutz

des Menschen Vorrang hat. Dies führt wie bei vielen anderen Bauprojekten auch in diesem Fall zwangsläufig zu Problemen mit dem Naturschutz, da die Leitung in unbesiedeltes Gebiet gedrängt wird. Im Rahmen des UVP-Verfahrens nahm BirdLife Österreich zu dem Projekt Stellung und ortete vor allem problematische Aspekte für Vorkommen des Auerhuhns und des Wanderfalken. Nach Durchführung einer mündlichen Verhandlung entscheidet im Augenblick die UVP-Behörde über den Genehmigungsantrag der APG (Austrian Power Grid, der österr. Leitungsbetreiber).

Hemma Gressel und Gábor Wichmann, BirdLife Österreich

DAS BAND – zuverlässiger Partner für BirdLife

BirdLife Österreich hat mittlerweile 3000 Mitglieder, die in regelmäßigen Abständen Vereinspost erhalten, vom Veranstaltungsprogramm bis zum Vogelschutz, den Sie hier in Händen halten. Seit 2008 übernimmt das Band, ein gemeinnütziger Verein für unterstütztes Arbeit und Wohnen, den größten Teil dieser Versandarbeiten für uns – immer zuverlässig und schnell, wofür wir uns herzlich bedanken wollen! Weitere Angebote der Werkstätte sind unter anderem auch Fertigungs- oder Verpackungsarbeiten.



DAS BAND
gemeinsam vielfältig

DAS BAND ist ein Verein für unterstütztes Arbeiten und Wohnen in Wien und hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen zu gleichberechtigter Teilhabe und Teilnahme in allen Lebensbereichen zu verhelfen. www.band.at

Ihr Service für Ihr Unternehmen: Lagern Sie Konfektionierungsarbeiten doch einfach an uns aus! So bleibt Ihnen mehr Zeit für Ihre Kernaufgaben und Sie geben Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Beschäftigung.

Wir informieren Sie gerne! Bei Fragen zu unserer Auftragsarbeit schreiben Sie eine E-Mail an herbert.popp@band.at.

ZVR-Nr: 126332441, UID-Nr.: ATU59085233, Spendenkonto: IBAN: AT46120000622119709



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [037](#)

Autor(en)/Author(s): Loupal Katharina, Gressel Hemma, Wichmann Gábor

Artikel/Article: [Europas Geier in Gefahr; 380 kV-Leitung durch das Land Salzburg; DAS BAND - zuverlässiger Partner für BirdLife 29](#)